



## Same procedure as every year...

### „Winter-Check“: Batterie-Ausbau, ja oder nein?

Wer sein Motorrad im Winter nicht bewegt und „einmottet“, sollte sich rechtzeitig um die Batterie kümmern. Ob der Energiespender ausgebaut werden muss oder nicht, hängt in erster Linie vom Standort ab:

#### „Laternenparker“

*Das Motorrad steht im Freien  
(weniger als 10°C)*

#### **Batterie auf jeden Fall ausbauen**

Batterie an einem frostsicheren, kühlen (ca. 10°C) und trockenen Ort lagern und auch dort die Wartung (Ladungen etc.) vornehmen

#### „Garagenparker“

*Das Motorrad steht geschützt  
(über 10°C)*

#### **Batterie kann eingebaut bleiben**

Ist die Garage, Halle oder der Keller kälter als 10°C, Batterie ebenfalls an einem frostsicheren, kühlen (ca. 10°C) und trockenen Ort lagern und auch

dort die Wartung (Ladungen etc.) vornehmen.

Prüfen Sie auch, ob zyklische Verbraucher (z. B. Uhr, Alarmanlage) angeschlossen sind. Falls ja, sollten Sie zumindest die Batteriekabel abschrauben (Minuspol zuerst).

#### **Batterie über den Winter laden:**

Unabhängig davon, ob die Batterie über den Winter ein- oder ausgebaut ist, sind etwa einmal im Monat so genannte „Erhaltungsladungen“ hilfreich, um den Energiespender fit zu halten. Achten Sie darauf, dass Batterie und Ladegerät „sich vertragen“, ebenfalls wichtig: Achten Sie auf die Herstellerangaben. Optimal und bequemer ist ein sogenanntes selbstregelndes Ladegerät. Das kann auch permanent mit der Batterie verbunden bleiben. Dann simuliert es quasi den Alltagsbetrieb. Auch hier die Herstellerangaben beachten!

#### **Säurestand**

Sollte die Batterie nicht wartungsfrei sein, prüfen Sie den Säurestand. Falls notwendig, füllen Sie die Batterie mit destilliertem Wasser wieder auf. Dies aber erst nach dem Laden, da während des Ladevorgangs der Säurepegel steigt und sonst die Maximum-Füllstandskennzeichnung überschreitet.

#### **Wiederinbetriebnahme**

Achten Sie insbesondere bei der Wiederinbetriebnahme der Batterie darauf, dass die Batteriepole nicht korrodiert sind. Gegebenenfalls Pole säubern und nach dem Einbau der Batterie mit Polfett einfetten. Je nach Modell, Baujahr und technischer Ausstattung Ihres Motorrades, sind nach dem Wiederanschließen der Batterie im Frühling eventuell technische Neueinstellungen notwendig. Keine Angst, wichtige Daten, wie sie etwa der Fehlerspeicher enthält, sind in der Regel spannungsunabhängig abgelegt. Aber auch hier lohnt der Blick in die Bedienungsanleitung oder die Frage an den Fachhändler.

Immer noch meinen einige Motorradfahrer, dass es Batterie und Motorrad guttäte, den Motor der abgestellten Maschine von Zeit zu Zeit zu starten und laufen zu lassen. Das hilft jedoch nicht, im Gegenteil. Auf den Ladezustand der Batterie hat dies keine Auswirkungen, jedoch auf den Motor. Der nämlich kann durch dieses Prozedere Schaden nehmen.

Eine gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team